

Stressreduktion durch (teil-)mobile Schlachtung bei Geflügel und Rindern [StronGeR]



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Sie möchten sich zur mobilen Schlachtung austauschen? Hier sind Sie richtig! Wir möchten Ihnen die Erkenntnisse aus den Untersuchungen zur teilmobilen Schlachtung von Rindern und vollmobilen Schlachtung von Geflügel im Rahmen des Projektes StronGeR vorstellen. Zusätzlich möchten wir uns mit Ihnen in einer Podiumsdiskussion über offene Fragen und Herausforderungen rund um die teil- bzw. vollmobile Schlachtung austauschen.

PROGRAMM

Donnerstag, 27.11.2025

- 09:30 Uhr** **Ankunft der Teilnehmenden**
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Dr. Madeleine Plötz, TiHo Hannover
- 10:15 Uhr** **Forschung trifft Praxis – Tierwohl bei der teilmobilen Rinderschlachtung**
Carolina Heide, TiHo Hannover, ITTN
- 11:00 Uhr** **Tierschutz beginnt beim Fang – Erkenntnisse der mobilen Geflügelschlachtung**
Carolina Heide, TiHo Hannover, ITTN
- 11:45 Uhr** **Wissen bewegt – Ergebnisse aus Kommunikation und Wissenstransfer**
Paulina Kluger, FiBL Deutschland e.V.
- 12:00 Uhr** **Mittagessen**
- 13:00 Uhr** **(Teil-)mobile Schlachtung von Rindern und Geflügel: Kosten und praktische Herausforderungen**
Susanne Gäckler, DLG e.V.
- 13:45 Uhr** **Fleischhygiene und -beschaffenheit bei der (teil-)mobilen Schlachtung**
Dr. Nadine Sudhaus-Jörn, TiHo Hannover, LMQS
- 14:30 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Moderation Rebecca Franz-Wippermann, FiBL Deutschland e.V.
Referenten: Christian Dodenhof, Henry Strathmann, Katrin Sassen
- 15:30 Uhr** **Schlusswort**
Prof. Dr. Madeleine Plötz, TiHo Hannover
- 15:40 bis ca. 16.30 Uhr** **Get together mit Kaffee und Kuchen**

Für die Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20 € erhoben.
Die Teilnehmeranzahl ist auf 50 Personen begrenzt.
Ihre verbindliche Anmeldung ist bis zum 12.11.2025 über folgenden Link möglich



Weitere Informationen zum Projekt: www.tiho-hannover.de/stronger

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Stressreduktion durch (teil-)mobile Schlachtung bei Geflügel und Rindern“ statt. Das Projekt ist Teil der Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz im Bundesprogramm Nutztierhaltung. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen 2820MDT341 (TiHo), 2820MDT342 (FiBL) und 2820MDT343 (DLG).



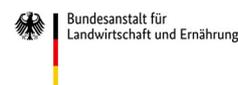
FiBL



Gefördert durch:



Projektträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages